

17. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 26. Mai 1957 in der Gemeindekanzlei in Silbertal unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und 7 Gemeindevertreter.

Die Gemeindevertreter Amann Hermann und Erhard Anton waren begründet entschuldigt.

Schriftführer: Saler Ulrich.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Rechnungsabschluß der Gemeinde pro 1956 und Genehmigung desselben
3. Unterfertigung einer Löschquittung für A. M. Sch. Hs. Nr. 56
4. Ansuchen des Kirchenbauvereines Brederis [im Original: „Bredris“] um einen Beitrag
5. Unterfertigung einer Löschquittung für J. V. Hs. Nr. 66
6. Ansuchen des Herrn Wilhelm Ganahl jun. um die käufliche Überlassung von Allmeingrund
8. Ansuchen des Nikolaus Berthold, Silbertal 142, um die käufliche Überlassung eines Bauplatzes auf der Allmein
9. Allfälliges und freie Anträge

Beschlußfassung

1. Der Vorsitzende berichtete, daß die Blutuntersuchungen beim Rindvieh zwecks Bang-Bekämpfung abgeschlossen sind.
2. Der Rechnungsabschluß der Gemeinde pro 1956 wurde Post für Post durchgenommen und einstimmig genehmigt.
3. Für Frau Witwe Anna Maria Schwarzahns wird eine Löschquittung ausgestellt.
4. Dem Kirchenbauverein Brederis wird ein Beitrag von S 100.- gewährt.
5. Herrn Johann Vonderlen, Silbertal 66, wird eine Löschquittung ausgestellt.
6. Wird zwecks Rücksprache vertagt.
7. Ansuchen ist zurückgezogen.

8. Wird dem Wirtschaftsausschuß zur besseren Orientierung übertragen. Derselbe muß darüber Bericht erstatten.

9. Allfälliges

1. Herrn Erhard Franz wird an Stelle des Bauplatzes beim alten Schulhaus ein Bauplatz auf der Motta in der gleichen Größe zur Verfügung gestellt. Die bereits bezahlten Ausbaggerungsarbeiten sowie auch die Kosten der Vermessung rücker setzt. Desgleichen wird der von Erhard Franz von Josef Bitschnau erworbene Grund übernommen und ein Pauschalbetrag von S 200.- für die Wegräumung von Schotter und Sand geleistet.

2. Dem Schuler Hubert wird ein Bauplatz von der Gemeinde auf der „Matta“ käuflich überlassen, wenn derselbe der Gemeinde die Sicherstellung für das notwendige Trink- und Nutzwasser rechtskräftig vorlegen kann.

3. Dem zuständigen Postautolenker Silbertal – Schruns wird binnen 2 Jahren eine Wohnung bei der Seilbahnstation ausgebaut. Bis dahin stellt Hermann Erhard demselben eine Wohnung.

4. Dem Raudaschl Franz und Hilda wird ebenfalls ein Bauplatz auf der „Motta“ zugewiesen, wenn dieselben der Gemeinde für das notwendige Trink- und Nutzwasser das Anschlußrecht an eine Quelle rechtskräftig nachweisen können.

5. Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz über die Kaminkehrertarife wurde verlesen und die Forderung nach Erhöhung der Tarife abgelehnt.

6. Die Alpe Platina wird zur Verpachtung ausgeschrieben

7. Der Antrag auf Erhöhung der Feuerversicherungen bei einzelnen Gemeindegebäuden wird vertagt.

8. Wird dem Gemeindevertreter Hermann Amann zur Information und Berichterstattung.

9. Herr Paul Lachner, Zeichner und Maler in Dornbirn wird gebeten ins „Tal“ zu kommen betreffs Anfertigung von Fremdenverkehrsprospekten.

10. Die Bauplatzfrage betreffs dem Umtausch mit Netzer Ulrich wird vertagt.

11. Die Gemeindewerklöhne werden pro Stunde auf S 7.- erhöht.

12. Für die Instandsetzung der Straße von Silbertal – Kirchbrücke bis Eggentobel werden noch nähere Informationen eingeholt.

Schluß der Sitzung: 16.25 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 3. Juni 1957

Der Bürgermeister

H. Brugger.